

Wissen ordnen

Die Struktur-lege-Technik

Die zentralen Begriffe eines Themas werden auf Kärtchen (ca. 20) geschrieben und den Schülern ausgeteilt. In Einzelarbeit legen die Schüler die Begriffe nun in eine Struktur, die sie sinnvoll begründen können müssen.

Ziele

Die Schüler

- setzen sich individuell und intensiv mit dem Lerngegenstand auseinander.
- machen Beziehungen zwischen den Begriffen durch ihre Struktur sichtbar.
- lernen logische Verknüpfungen zu verbalisieren.
- sichern durch das selbstgesteuerte Verknüpfen ihr Wissen.

Durchführung

1. Die Schüler erhalten zentrale Begriffe zu einem Thema (z.B. Wortarten, Satzglieder) auf (laminierten) Kärtchen.
2. In Einzelarbeit setzen sich die Schüler mit den Begriffen auseinander und legen sie in eine sinnvolle Struktur.
3. Die gelegten Strukturen werden anschließend in PA oder GA „besichtigt“, verglichen und jeweils erläutert.
4. Das abschließende Plenum zeigt, wie vielfältig Verknüpfungen möglich sind.

Erfahrungen

Diese Methode eignet sich besonders als Weiterführung der [Sortieraufgabe!](#)

Einsatzmöglichkeiten:

- zu Beginn einer U-Sequenz, um das Vorwissen zu aktivieren und die Zusammenhänge der Lerninhalte zu verdeutlichen;
- am Ende einer Lernsequenz, um das neu erlernte Wissen zu wiederholen und in eigenen Strukturen zu ordnen.

Die Schüler

- + setzen sich intensiv mit dem Lerngegenstand auseinander.
- + lernen nicht einfach schematisch auswendig, sondern selbstgesteuert durch individuelle Verknüpfung.
- + ziehen aus dem Erläutern der eigenen Struktur wertvolle Erfahrungen für Prüfungen (mdl. wie schriftl!).
- + üben eine grundlegende Methode, wie sie umfangreiches Wissen (SA-Vorbereitung, Grundwissenkataloge, etc.) vernetzen können.

Tipp:

Als Vorlage für die Begriffskärtchen eignen sich u.a. auch Grundwissenkarteien, Grundwissenkataloge, etc. Speziell auch zur Vorbereitung auf Abiturprüfungen ist diese Methode für Schüler äußerst wertvoll.

Material: Struktur-lege-Kärtchen zum Thema Wortarten und Satzglieder / Romantik / Exodus

Ansprechpartner: Andrea Dolschon, Albertus-Magnus-Gymnasium Regensburg

Quelle: Diethelm Wahl. Lernumgebungen erfolgreich gestalten, Bad Heilbrunn 2006.